Gegeben ist eine gebrochenlineare Funktion f (siehe FS 8.8) mit

$$f(x) = \frac{x-1}{x+2} = \frac{Z(x)}{N(x)}$$

Gesucht sind die Polstelle(n), der Definitionsbereich, die Nullstelle(n), der y-Achsenabschnitt, die Asymptote a und die Differenz d, d.h. "ober- und unterhalb" für $x \to \pm \infty$.

1. Polstelle mit VZW bei x = -2 wegen

$$N(x) = x + 2 = 0$$

- 2. Definitionsbereich $D = \mathbb{R} \setminus \{-2\}$
- 3. Nullstelle mit VZW bei x = 1 wegen

$$Z(x) = x - 1 = 0$$

- 4. *y*-Achsenabschnitt bei f(0) = -0.5
- 5. Eine Polynomdivision liefert

$$f(x) = (x-1): (x+2) = 1 + \frac{-3}{x+2}$$

und damit a sowie d mit

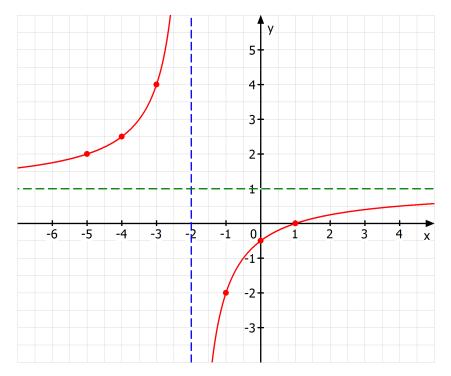
$$a(x) = 1$$
 bzw. $d(x) = \frac{-3}{x+2} \approx \frac{-1}{x}$

6. Für $x \to \pm \infty$ gilt

$$d(\infty) pprox rac{-1}{\infty} = 0^-$$
 bzw. $d(-\infty) pprox rac{-1}{-\infty} = 0^+$

d.h. *f* verläuft "weit rechts" unterhalb von *a*, und "weit links" oberhalb von *a*.

7. Einen frei gewählten Hilfspunkt f(-1) = -2 sowie die Schnittstellen mit den Achsen kann man am Symmetriezentrum S(-2;1) spiegeln und hat damit insgesamt 6 Punkte, die genau eingezeichnet werden können.



8. Umstellen liefert die transformierte Form

$$f(x) = \frac{x-1}{x+2} = \frac{x+2-3}{x+2} = \frac{x+2}{x+2} + \frac{-3}{x+2} = -3 \cdot \frac{1}{x+2} + 1$$

von *f* , wo man sieht, dass die Kurve um 2 nach links und 1 nach oben verschoben ist. Auch der Streckungsfaktor -3, welcher eine Spiegelung an der Asymtote *a* und eine Streckung um Faktor 3 bewirkt, ist in der Grafik ersichtlich.